

Germany-Berlin: Reception services
OJ S 234/2016 03/12/2016
Contract notice
Services

Legal Basis:
Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Barenboim-Said Akademie gGmbH
Postal address: Französische Straße 33d
Town: Berlin
NUTS code: DE300 Berlin
Postal code: 10117
Country: Germany
Contact person: Hannah Alfons
E-mail: hannah.alfons@boulezsaal.de
Telephone: +49 30209671744
Internet address(es):
Main address: <https://boulezsaal.de/de/home>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://boulezsaal.de/de/Ausschreibungen>
Additional information can be obtained from the abovementioned address
Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Other type: juristische Person des Privatrechts

I.5. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Veranstaltungssservice / Abenddienst im Pierre Boulez Saal.

II.1.2. Main CPV code

79992000 Reception services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand der ausgeschriebenen Leistung sind der Veranstaltungssservice / Abenddienst im Pierre Boulez Saal sowie in sonstigen Räumen der Barenboim-Said Akademie.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Pierre Boulez Saal, Französische Straße 33d, 10117 Berlin.

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftragnehmer soll in eigener Verantwortung den Veranstaltungsservice / Abenddienst im Pierre Boulez Saal sowie in sonstigen Räumen der Barenboim-Said Akademie übernehmen mit variablen Einsatzzeiten und den nachfolgend beschriebenen Tätigkeitsschwerpunkten:

- Garderobendienst;
- Einlassdienst;
- Sonstige Dienstleistungen (z. B. aktiver Programmheftverkauf bzw. -Verteilung, Erteilung von Auskünften, Sitzplatzzuweisung);
- Dienstleistungen Abenddienstleitung.

Der Vertrag wird zunächst für ca. 2 1/2 Jahre abgeschlossen und kann maximal 2 Mal um jeweils ein weiteres Jahr verlängert werden durch den öffentlichen Auftraggeber.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/02/2017 End: 31/07/2019

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Leistungsbeginn (Beginn der Veranstaltungen im Pierre Boulez Saal) ist für den 1.3.2017 vorgesehen. Für ein Der Vertrag endet am 31.7.2019. Er verlängert sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr, jedoch maximal bis zum 31.7.2021, sollte er nicht bis zum 1. Februar des jeweiligen Jahres, in dem die Laufzeit endet, vom Auftraggeber gekündigt werden. Vgl. weiterhin Ziffer VI. 3) B.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Nachweis darüber, dass der Bieter bzw. die an der Bietergemeinschaft beteiligten Unternehmen im Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens eingetragen sind, in dem sie ansässig sind. Der Nachweis darf nicht älter als 6 Monate sein.

III.1.2. Economic and financial standing

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.1.3. Technical and professional ability

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 03/01/2017 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 01/03/2017

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 04/01/2017 Local time: 10:00

Information about authorised persons and opening procedure: Nein.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

A. Für das Angebot haben die Bieter die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Unterlagen zu verwenden. Die Unterlagen können bei der unter Ziffer I.1. genannten Kontaktstelle angefordert werden; sie stehen zudem unter der in Ziffer I.3. genannten Adresse im Internet zur Verfügung. Bei der Erarbeitung und Übersendung des Angebots ist Folgendes zu beachten:

1. Die Bieter haben unter Beachtung des genannten Schlusstermins das Angebot postalisch (der Eingang beim Auftraggeber ist für die Einhaltung der Frist maßgeblich) an die unter I.1 angegebene Adresse zu schicken oder persönlich dort abzugeben (Abgabe beim Pförtner; diese ist besetzt von Montag bis Freitag 8:00 bis 23:00 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen 10 bis 19 Uhr). Das Angebot ist in einem verschlossenen Umschlag einzureichen und außen deutlich sichtbar – idealerweise im Fettdruck – mit dem Betreff „Angebot zum Vergabeverfahren: Veranstaltungsservice /Abenddienst / Nicht Öffnen“ zu versehen. Die elektronische Übermittlung der Angebote ist ausgeschlossen. Elektronisch übermittelte Angebote werden nicht berücksichtigt und vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.
 2. Die Angebote und deren Anlagen sind in deutscher Sprache einzureichen. Bescheinigungen /Nachweise von nicht deutschsprachigen Einrichtungen müssen mit beglaubigter Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden.
 3. Es sollen nur die geforderten Erklärungen und Nachweise dem Angebot beigelegt werden. Der Inhalt allgemeingültiger Firmenunterlagen, Broschüren, Mappen o. ä. wird nicht berücksichtigt.
 4. Abgeforderte Nachweise und Urkunden können dem Angebot in Kopie beigelegt werden. Der Auftraggeber ist jedoch berechtigt, bei Zweifeln und Bedenken die Vorlage von Originalen oder weiteren Unterlagen zu verlangen.
 5. Die geforderten Eignungsnachweise beruhen im Wesentlichen auf Eigenerklärungen der Bieter. Der Auftraggeber weist daher darauf hin, das insbesondere im Zusammenhang mit Fragen zu etwaigen Ausschlussgründen ergänzende Nachweise und Erklärungen vom Bieter oder externen Stellen verlangt oder eingeholt werden können.
 6. Der Auftraggeber geht davon aus, dass alle für die Erstellung des Angebots notwendigen Informationen in der Bekanntmachung bzw. den Vergabeunterlagen veröffentlicht wurden. Sollten dennoch Unklarheiten bestehen, sind Bieterfragen per E-Mail und in deutscher Sprache zu stellen; telefonische Anfragen werden nicht beantwortet. Antworten auf Bieterfragen werden unter der in Ziffer I.3. genannten Internetadresse veröffentlicht.
 7. Sollte sich aus den Bieterfragen und deren Beantwortung für das Vergabeverfahren ein zusätzlicher Informationsbedarf ergeben, erfolgt eine entsprechende Bekanntmachung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften. Interessenten haben sich daher bis zum Ablauf der Angebotsfrist über weitere Bekanntmachungen zu diesem Verfahren stets zu informieren.
 8. Im Fall von inhaltlichen Widersprüchen zu Auftragsbekanntmachung desselben Auftrags in anderen Bekanntmachungsmedien gelten einzig die Erklärungen der europaweit über das Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten Bekanntmachung.
- B. Für ein etwaiges Testkonzert im Pierre Boulez Saal sowie eine Schulung des Auftraggebers muss der Auftragnehmer bereits im Februar 2017 zur Verfügung stehen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1.

Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Vilemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de/SharedDocs/Kontaktdaten/DE/Vergabekammern.html?nn=3590536>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

1. Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.
2. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.
3. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 1 bis 3 GWB).
3. Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Antrag erst nach wirksamer Zuschlagserteilung dem Auftraggeber zugestellt wird (§ 168 Abs. 2, Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post bzw. 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Weg (§ 134 Abs. 2 GWB).
4. Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

28/11/2016